

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

PRESSEMAPPE

Inhalt

1 PM Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2022

2 Daten / Fakten

3 KunstFestSpiele Tag

4 Festivalcampus Niedersachsen

5 Festivalzentrum

6 Talks & Specials

7 Veranstaltungen nach Genre

8 Herrenhäuser Gärten

9 Biografie Ingo Metzmacher

10 Förderer und Partner

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

17. Februar 2022

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Hannover, 17.02.2022 – Pressemitteilung

Die KunstFestSpiele Herrenhausen eröffnen ihre 13. Ausgabe am 12.05.2022 mit der Film- und Theaterinszenierung The Lingerin Now, Our Odyssey II der Brasilianerin Christiane Jatahy. Im Juni 2022 erhält Jatahy den Goldenen Löwen der Venedig Biennale für ihr Lebenswerk. Am Auftaktwochenende des internationalen Festivals unter der Intendanz von Ingo Metzmacher folgen eine Tanzperformance der griechischen Choreografin Tzeni Argyriou, eine Konzertperformance mit Musik des Minimal-Music-Gurus La Monte Young sowie die Eröffnung von zwei audiovisuellen Installationen des Künstlerinnen-Duos Andrea Božić und Julia Willms. Höhepunkt des Programms am ersten Wochenende ist am 15.05. im Kuppelsaal des HCC die Uraufführung von rwñ 1–4, einer Komposition, die die KunstFestSpiele auf Anregung von sechs Hannoveraner Chören bei dem französischen Komponisten Mark Andre in Auftrag gegeben haben.

Zu den Festspiel-Höhepunkten 2022 zählen zudem zwei Produktionen mit der Sängerin Sofia Jernberg (u.a. in Pierrot lunaire von Arnold Schönberg zusammen mit dem Klangforum Wien), die Musiktheater- und Tanzproduktion Bilderschichten der Choreografin Stephanie Thiersch und der Komponistin Brigitta Muntendorf sowie die Performance Ensaio para uma cartografia der portugiesischen Theatermacherin Mónica Calle. Am KunstFestSpiele Tag am 22.05. ab 14:00 sind Familien und alle Neugierigen ab 4 Jahren eingeladen eine kompakte Ein-Tages-Version des Festivals sowie die barocke Pracht der Herrenhäuser Gärten bei geringem Eintritt zu erleben.

Im Programm 2022 stehen zwei Uraufführungen, darunter eine Auftragsproduktion der KunstFestSpiele, und sechs deutsche Erstaufführungen. Neben den oben genannten Künstler*innen kommen weitere international renommierte Künstler*innen und Ensembles wie Marlene Monteiro Freitas, Clara Frühstück, Mette Ingvartsen, Jaha Koo, Genevieve Murphy, Moritz Ostruschnjak, Ula Sickle, die Iceland Dance Company, De Dansers, die lauten compagney und das vision string quartet nach Hannover. Der Club Feinkost Lampe lädt zu Konzerten mit Olicía, Marie Spaemann, Maija Kauhanen und Sinfonia de Carnaval.

Intendant Ingo Metzmacher und der neue leitende Dramaturg Rainer Hofmann stellten heute zusammen mit dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Belit Onay, und Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf das Programm des Festivals der Künste vor, das Musik von Barock bis zu elektronischer Musik mit Tanz, Film, Theater und Installationen verbindet. Insgesamt 21 Produktionen und vier Feinkost Lampe-Konzerte mit rund 80 Einzelveranstaltungen sind an 18 Festspieltagen vom 12. bis 29.05.2022 rund um Hannovers berühmte Gärten und in der Stadt Hannover zu sehen.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen startet heute, am 17. Februar 2022, online und telefonisch, vor Ort im Künstlerhaus Hannover und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover: *„Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind seit jeher gewohnt, Menschen zusammenzubringen, zu experimentieren und aus ungewöhnlichen Verbindungen Neues zu schaffen. Diese Qualitäten erweisen sich in den Corona-Zeiten als ebenso notwendig wie hilfreich. Bereits zum dritten Mal stellen sich Ingo Metzmacher und sein Team dieser besonderen Herausforderung, ein überraschendes wie hochklassiges Programm während der Pandemie auf die Beine zu stellen – mit Optimismus, Zuversicht und gewohnt gutem Gespür für die perfekte Welle.“*

Konstanze Beckedorf, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover: *„Wir freuen uns auf inspirierende Festspieltage und auf viele persönliche Begegnungen, die in diesen Tagen besondere Bedeutung für uns alle haben! Am KunstFestSpiele Tag am 22.05. sind wieder alle Hannoveraner*innen, Familien, Kinder und Neugierigen eingeladen die Festspiele bei geringem Eintrittsentgelt zu erleben. Kultur für alle ist auch das Stichwort für eine neue Qualität der Barrierefreiheit und Teilhabe, die die KunstFestSpiele in diesem Jahr bieten: Alle Inhalte im Videoformat stehen mit Untertiteln zur Verfügung, und die Auftaktveranstaltung wird erstmals von einem*r Gebärdendolmetscher*in übersetzt.“*

Ingo Metzmacher, Intendant der KunstFestSpiele seit 2016: *„Wir wollen mit unserem Publikum zusammen aufatmen nach zwei Jahren der Unsicherheit und Unberechenbarkeit. Aufatmen mit einem vielseitigen und reichhaltigen Programm, das sich an alle Altersgruppen richtet. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Nonverbalen, auf der Musik und auf der Auseinandersetzung mit ihr in Tanz und Performance. Die Aufführungen entfalten erst durch das gemeinsame Erleben ihre ganze Kraft. Ein Erleben, bei dem wir tatsächlich endlich einmal gemeinsam aufatmen können.“*

Die KunstFestSpiele Herrenhausen in Hannover sind ein jährlich stattfindendes internationales und interdisziplinäres Festival. Zur 13. Ausgabe erwartet das Publikum ein vielfältiges Programm mit Musiktheater, Performances, Konzerten, Tanz- und Theatervorstellungen sowie Installationen internationaler Künstler*innen, das Genre Grenzen überwindet und zu einmaligen künstlerischen Erfahrungen einlädt.

Die zentralen Spielorte des Festivals – die Galerie, die Orangerie und das Arne Jacobsen Foyer – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten, die auch selbst zur Bühne werden. Die DHC-Halle in unmittelbarer Nähe der Herrenhäuser Gärten hat sich seit 2019 als neuer Spielort etabliert und ist dieses Jahr Veranstaltungsort für vier Produktionen. Im Festivalzentrum der KunstFestSpiele in den Herrenhäuser Gärten treffen sich Künstler*innen, Mitarbeiter*innen und das Publikum in entspannter Atmosphäre. Hier lädt die Frankfurter freitagsküche zu Kunst und Kulinarik und NDR-Moderatorin Friederike Westerhaus zu Gesprächen mit Künstler*innen und Publikum.

Zum 5. Mal laden die KunstFestSpiele dank der Unterstützung der Stiftung Niedersachsen zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Fünfzig Studierende aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen anlässlich der KunstFestSpiele nach Hannover und im Juli anlässlich des Festivals Theaterformen nach Braunschweig, besuchen Veranstaltungen, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops.

Tickets der KunstFestSpiele berechtigen jeweils 2 Std. vor Veranstaltungsbeginn zum Eintritt in den Großen Garten (außer am 28.05.). Weitere Informationen unter www.kunstfestspiele.de.

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Das Programm 2022 im Detail

Zwei Veranstaltungen sind bereits seit November 2021 im Vorverkauf erhältlich: rw̃h 1–4 (gesprochen rúach) des französischen Komponisten und Klangforschers Mark Andre entstand als Auftragskomposition der KunstFestSpiele und auf Anregung der hannoverschen Chöre. Über 200 Sänger*innen bringen das 4-teilige Werk am 15.05. gemeinsam mit dem Ensemble Modern unter der Leitung von Ingo Metzmacher im Kuppelsaal des HCC zur Uraufführung. Andre begreift den Kuppelsaal als ein überdimensionales Instrument. Chöre, Ensemblegruppen und Lautsprecher sind um das Publikum herum im Raum verteilt. Die Komposition führt inhaltlich vom Atem über den Wind zur Idee von Geist und Seele. rw̃h 1–4 wird nach dem Konzert in Hannover am 27.05.2022 beim Internationalen Musikfest Hamburg in gleicher Besetzung in der Elbphilharmonie zu erleben sein.

Die kapverdische Choreografin und Regisseurin Marlene Monteiro Freitas inszeniert in überwältigenden Bildern Arnold Schönbergs Pierrot lunaire in der DHC-Halle. Die Experimentalvokalistin Sofia Jernberg und das Klangforum Wien, unter der musikalischen Leitung von Ingo Metzmacher, sind allesamt Performer*innen in einem kaleidoskopischen Universum, das die Zuschauer*innen in die mystische Welt des Pierrot lunaire eintauchen lässt.

Für die Eröffnungsproduktion The Lingerin Now, Our Odyssey II hat sich die brasilianische Film- und Theatermacherin Christiane Jatahy auf die Suche nach der modernen Verkörperung des Odysseus gemacht. Durch das Prisma ihrer Kamera lässt sie das griechische Epos von Darsteller*innen erzählen, die im Exil leben, auf der Flucht sind oder waren und nicht in ihre Heimat zurückkehren können. Menschen, die sich auf ihrer ganz individuellen und realen Odyssee befinden. Im Juni 2022 erhält Jatahy den Goldenen Löwen der Venedig Biennale für ihr Lebenswerk.

Das Amsterdamer Künstlerinnen-Duo Andrea Božić und Julia Willms kreieren mit ihrer audiovisuellen Installation The Cube, einer Abfolge von spektakulären Landschaften, Naturaufnahmen und Wetterereignissen, einen magischen Sog. Wirklichkeit, Imagination, Erinnerung und Traum durchdringen einander. Selbst der Ort des Kunstwerks, die städtische Galerie KUBUS, erstmals Kooperationspartner der KunstFestSpiele, scheint seine Dimensionen zu verändern. Von Andrea Božić und Julia Willms ist außerdem bei freiem Eintritt im Arne Jacobsen Foyer während des gesamten Festivals die audiovisuelle Installation Looking-Glass House zu sehen. Besucher*innen sind hier eingeladen am Abend zwischen 21:00 und 23:00 einem Parcours in das Foyer hinein zu folgen, wo sie Teil einer immersiven Installation aus Farben und Geräuschen werden. Sie erleben dort den so genannten Ganzfeld-Effekt, der das neuronale Rauschen beschreibt, das durch einen Sinnesentzug entsteht – eine Art umgekehrtes Kino, in dem die Besucher*innen durch die Landschaft der eigenen Imagination reisen.

In einer großen musikalisch-tänzerischen Geste und in dadaistischen „Tableaux Vivants“ entwickelt die Choreografin Stephanie Thiersch in Zusammenarbeit mit der Komponistin

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Brigitta Muntendorf in Bilderschlachten ein faszinierendes Ballett zum Ende der Welt. 41 Musiker*innen des französischen Spitzenorchesters Les Siècles, das Asasello Quartett und acht Tänzer*innen zelebrieren dieses überwältigende Gesamtkunstwerk in der DHC-Halle. Als musikalisches Pendant zur überbordenden Bildsprache des Stückes dient Bernd Alois Zimmermanns 1968 entstandene Komposition ‚Musique pour les soupers du Roi Ubu‘, die von Brigitta Muntendorf bearbeitet wurde.

Tanz und Performance erhalten darüber hinaus 2022 besondere Aufmerksamkeit im Programm. ANONYMO der griechischen Choreografin Tzeni Argyriou und ihrer sieben Tänzer*innen blickt in die Geschichte zurück, auf der Suche nach echter Gemeinschaft und direkter Berührung jenseits von virtuellen Team-Meetings und WhatsApp-Gruppen. Argyriou's Ausgangspunkt sind griechische Volkstänze, die Menschen seit jeher einander näherbringen und zum sozialen Zusammenhalt beitragen. Der Volkstanz und die dörfliche Gemeinschaft sind zugleich Inspiration für ein stimmungsvolles freitagsküchen-Menü im Anschluss an die Vorstellung.

In einer Mischung aus Tanzparty und Spoken Word Konzert sprengt die dänische Choreografin Mette Ingvarsten die soziale Isolation. Ihr Stück The Dancing Public, das im Großen Garten zur Aufführung kommt und zum Mittanzen einlädt, beruht auf einer historischen Recherche zum Phänomen der Tanzwut. Große Menschenmassen gerieten auf den Straßen scheinbar unkontrolliert in Bewegung, versuchten sich zu erlösen vom Stress einer Pandemie, der Armut oder den Folgen einer Naturkatastrophe.

Ein Manifest der Menschlichkeit, eine Ode an die Diversität von weiblichen Körpern, ein Statement für Verletzlichkeit und Durchhaltevermögen kommt von der portugiesischen Theatermacherin Mónica Calle zu den KunstFestSpielen. Zwölf Frauen legen gleich zu Beginn von Ensaio para uma cartografia ihre Kleidung ab und machen einfache Tanzschritte zu Ravels ‚Bolero‘. Immer wieder geht es von neuem los. Exzessiv und unermüdlich üben die Frauen die immer gleichen Schritte. Es geht nicht um das Resultat, sondern um den Prozess, der aus einer anonymen Masse von Tänzer*innen unterschiedlichste Individuen hervorbringt.

Familiengeschichte trifft in The History of Korean Western Theatre des koreanischen Theatermakers Jaha Koo auf Theatergeschichte. Er mixt virtuos Storytelling, Objekttheater, Videomaterial aus Archiven und seine eigenen Kompositionen zu einem unterhaltsamen Theaterabend. Vom Verlust der eigenen Tradition kommt Jaha Koo dabei auf die kleinen Risse im modernen Konfuzianismus, der nach wie vor das Moralsystem, die Lebensweise und die sozialen Beziehungen zwischen den Generationen in Südkorea bestimmt, um schließlich neu in die Zukunft zu blicken.

Der große KunstFestSpiele Tag am 22.05. ist eine Einladung an alle Familien und Neugierigen die Festspiele in einer kompakten Ein-Tages-Version kennenzulernen. Von 14:00 bis 23:00 wird ein breites Programm für alle Altersstufen ab 4 Jahren zum kleinen Preis von jeweils 5 Euro pro Veranstaltung

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

präsentiert. Die Vorstellungen sind meist 30 Minuten lang und gut zu kombinieren. Tickets des KunstFestSpiele Tags berechtigen zum einmaligen Eintritt in den Großen Garten ab 14:00.

In der Orangerie zeigt die holländische Kompanie De Dansers am KunstFestSpiele Tag Löffelchen Löffelchen, ein Stück über Vertrauen und Nähe für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Die Iceland Dance Company widmet sich im hinreißenden No Tomorrow der Bedeutung von Musik und Tanz im Erwachsenwerden. Im Gartentheater präsentiert Moritz Ostruschnjak seine Tanzanweisungen, ein furioses Solo zwischen Schuhplattler, Ballett und HipHop, das gerade als eines von 13 Stücken zur renommierten Tanzplattform Deutschland nach Berlin eingeladen wurde. Die Kanadierin Ula Sickle und ihre sechs Performer*innen befragen die Kraft des Protests und der Solidarität in Relay, einer „durational performance“ in und vor der Galerie. Feinkost Lampe ist im Garten mit zwei Konzerten von Sinfonia de Carnaval mit dabei. Am Abend gibt die virtuose Experimentalkvorkalistin Sofia Jernberg ein Konzert in der Galerie, und Andrea Božić und Julia Willms laden zu ihrer immersiven Installation Looking-Glass House im Arne Jacobsen Foyer.

Das musikalische Programm der KunstFestSpiele beginnt am 14.05. mit dem Konzert The Second Dream of The High-Tension Line Stepdown Transformer des legendären und geheimnisumwobenen amerikanischen Minimal-Music-Gurus La Monte Young. Der Raum der barocken Galerie in Herrenhausen färbt sich mit intensivem Licht und das Ensemble The Theatre of Eternal Music Brass aus acht Trompeter*innen zelebriert eine einzigartige Konzert-Erfahrung.

Die schottische Komponistin, Musikerin und Performerin Genevieve Murphy lädt mit I Don't Want To Be An Individual All On My Own zu einer Reinszenierung ihres achten Geburtstags ein. Mit Musik, Sounds und Spoken Word beschwört sie diesen vergangenen Tag herauf. Das Publikum hört live produzierte Klänge und Geräusche über Kopfhörer und begibt sich inmitten der Geschehnisse dieses Tages. Im Kopf der Zuschauer*innen entstehen aus den Klängen, die Murphy mit (Kinder-)Instrumenten und Alltagsgegenständen kreiert, loopt und überlagert, die Bilder dieses Geburtstagsfests.

Pianistin und Performerin Clara Frühstück und der Medienkünstler Samuel Schaab lassen in ihrer Konzertperformance Raue Einstellungsbilder die Musikerin, das Instrument, den Raum und Elektronik in Interaktion treten. Mussorgskis Klavierzyklus ‚Bilder einer Ausstellung‘ dient dabei als musikalisches Ausgangsmaterial.

In fast zärtlicher Komplizenschaft zelebrieren der Tänzer und Künstler François Chaignaud und die Musikerin Marie-Pierre Brébant die mystische Kraft der fast tausendjährigen „himmlischen Harmonien“ der Hildegard von Bingen. Seit Jahren haben die beiden Künstler*innen das musikalische Werk der Universalgelehrten und Benediktinerinnen-Äbtissin durchleuchtet und erforscht und die Lieder der Symphonia

Harmoniæ Cælestium Revelationum für ein zweieinhalbstündiges Fest der Schönheit neu interpretiert.

Das Berliner vision string quartet mixt völlig selbstverständlich das klassische Streichquartett-Repertoire mit eigenen Stücken und Arrangements aus Jazz, Pop und Rock. Streichquartette von Anton Webern und Béla Bartók stehen im Konzert in der Orangerie Herrenhausen neben Songs aus ihrem neusten Album ‚spectrum‘, die von Popmusik, von Singer-Songwriter*innen, dem Jazz oder der Minimal Music inspiriert sind.

Elektronische Sounds und Lichtdesign treffen in der barocken Pracht der Galerie Herrenhausen auf Johann Sebastian Bachs ‚Kunst der Fuge‘. Die verschlungenen musikalischen Gestalten der Fugen und Kanons, gespielt von einem der führenden Originalklang-Ensembles, der lautten compagney, werden erstmals in einer räumlichen Installation zu erleben sein: in einem Fugenpark, der durch eine Lichtchoreografie der Künstlerin Sabine Mader in Szene gesetzt.

Stimmenstarke Klänge und ungewöhnliche Instrumentierungen prägen die vier Konzerte, zu denen die KunstFestSpiele Herrenhausen gemeinsam mit dem hannoverschen Club Feinkost Lampe einladen. Bei geringem Eintrittsentgelt spielen in der Orangerie und auf der Probebühne im Großen Garten das Vokalduo Olicía, die Wiener Cellistin und Sängerin Marie Spaemann, die finnische Komponistin und Multiinstrumentalistin Maija Kauhanen und die beiden Österreicher*innen von Sinfonia de Carnaval. Freitags runden ausgewählte DJ-Sets die jeweiligen Livekonzerte ab.

Das Team der Frankfurter freitagsküche ist wieder Gastgeber im neu gestalteten Festivalzentrum der KunstFestSpiele und sorgt für das Wohl und die richtige Umgebung für angeregte Gespräche zwischen den Besucher*innen. Zudem gestaltet sie zwei ungewöhnliche kulinarische Abende, inspiriert von Vorstellungen der KunstFestSpiele.

Bei Talks im Festivalzentrum vor den Vorstellungen diskutiert die NDR Moderatorin Friederike Westerhaus mit Künstler*innen. Bei Publikumsgesprächen nach den Vorstellungen können Besucher*innen bei Wein und einem kleinen Snack miteinander und mit dem Team der KunstFestSpiele ins Gespräch kommen.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen verlosen 2022 erneut zehn FestivalFlatrates an Studierende, Auszubildende und FSJler*innen. Der FF-Pass ermöglicht den kostenfreien Zugang zu allen verfügbaren Veranstaltungen der KunstFestSpiele 2022 und gibt damit jungen Menschen die Möglichkeit, bislang Unbekanntes auszuprobieren und künstlerische Erfahrungen in Veranstaltungen zu machen, die sie aus finanziellen Gründen sonst vielleicht nicht besuchen könnten. Weiterhin gilt darüber hinaus der 50% Rabatt für junge Menschen.

Das Team von Ingo Metzmacher geht trotz der aktuellen Pandemielage davon aus, im Mai 2022 vor Publikum und bei voller Kapazität Konzerte, Theater und Performances zeigen zu

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

können, unter den Bedingungen der dann geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen. In 2020 und 2021 konnten die Festspiele durch Termin- und Ablaufänderungen jeweils vor Publikum stattfinden. Stets aktuell informieren die KunstFestSpiele auf der Website www.kunstfestspiele.de und über ihren Newsletter.

Bildmaterial steht unter www.kunstfestspiele.de/presse zur Verfügung.

Die Presse-Akkreditierung für alle Veranstaltungen beginnt heute, bitte nutzen Sie das auf unserer Website bereitgestellte Akkreditierungsformular.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.kunstfestspiele.de.

Pressekontakt:
Hendrik v. Boxberg
KunstFestSpiele Herrenhausen
+49 177 / 7379207
presse@kunstfestspiele.de

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer & Partner



Kooperationspartner



KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

Partner Festivalzentrum



Kulturpartner

NDR kultur

KombiTicket Partner



www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

DATEN/FAKTEN

Laufzeit und Eröffnungsprogramm

12.05. – 29.05.2022

13. Ausgabe der KunstFestSpiele Herrenhausen, die 7. Ausgabe unter der Intendanz von Ingo Metzmacher

Eröffnungsprogramm am Donnerstag, 12.05.2022

- 20:00 The Lingerin Now, Our Odyssey II von Christiane Jatahy
Theater / Film in der DHC-Halle
- ca. 22:00 Eröffnungsfest im Festivalzentrum mit DJ Set von m.age.project

Eröffnungsprogramm am Freitag, 13.05.2022

- 19:00 Eröffnung The Cube von Andrea Božić und Julia Willms | TILT
Audiovisuelle Installation in der Städtischen Galerie KUBUS
- 20:00 The Lingerin Now, Our Odyssey II von Christiane Jatahy
Theater / Film in der DHC-Halle
- 21:00 Preview Looking-Glass House von Andrea Božić und Julia Willms | TILT
Audiovisuelle Installation im Arne Jacobsen Foyer
- ca. 22:15 Publikumsgespräch zu The Lingerin Now, Our Odysee II
Talk im Festivalzentrum

Programm

21 Produktionen, 4 Feinkost-Lampe-Konzert, Festivalcampus Niedersachsen sowie Talks und Gespräche im Festivalzentrum

rund 80 Veranstaltungen an 18 Festivaltagen, darunter

- 2 Premieren/Uraufführungen
- 6 Deutsche Erstaufführungen
- 1 Auftragsproduktion
- 1 Koproduktion

Spielstätten – Adressen und Anfahrt

Großer Garten, Galerie, Orangerie, Ehrenhof, Arne Jacobsen Foyer und Festivalzentrum
Herrenhäuser Straße 3, 30419 Hannover
U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

DHC-Halle
An der Graft 3, 30167 Hannover
U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

Kuppelsaal des HCC
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
U11 bis Hannover Congress Centrum
Buslinien 128, 134 bis Hannover Congress Centrum

Städtische Galerie KUBUS
Theodor-Lessing-Platz 2, 30159 Hannover
U1, U2, U4, U5, U6, U8, U11 bis Aegidientorplatz
U3, U7, U9 bis Markthalle / Landtag
Buslinien 100, 120, 200, 800 bis Aegidientorplatz

Das Ticket gilt am Veranstaltungstag ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn als Fahrausweis der GVH. Nähere Informationen zur Anfahrt mit dem Auto und zu den Parkplätzen unter www.kunstfestspiele.de.

Tickets

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Telefon +49 (0) 511 / 168-49994
Mo bis Fr — 13:00 bis 17:00

Tickets Online
www.eventim.de und CTS/Eventim-Vorverkaufsstellen
Hotline 01806 / 570070

Abendkasse
Geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn in den jeweiligen Spielstätten. In Herrenhausen befindet sich die Abendkasse am Festivalzentrum. Reservierte Tickets sind bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung hinterlegt.

Tickets berechtigen zum Eintritt in den Großen Garten 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, außer am 28.05. wegen des Feuerwerkswettbewerbs.
Tickets für rwh 1–4 berechtigen am 15.05. zum einmaligen Eintritt in den Großen Garten. Tickets für den KunstFestSpiele Tag am 22.05. berechtigen zum einmaligen Eintritt ab 14:00.

Ermäßigungen

50 % im Vorverkauf und an der Abendkasse

Ermäßigungsberechtigt sind alle Schüler*innen, Studierende und Auszubildende sowie ALG-Empfänger*innen, BFD-, FSJ-, F J-, FWD-Leistende und Besucher*innen mit Hannover-Aktiv-Pass. Nachweise sind beim Einlass vorzuzeigen.

Begleitpersonen

Ist eine schwerbehinderte Person auf eine Begleitung angewiesen, erhält diese freien Eintritt.

Kinder

9 Euro auf allen Plätzen (bis einschl. 12 Jahre)

HAZ/NP Abo-Vorteil

20 % Ermäßigung in allen VVK-Stellen der HAZ/ NP, im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. zwei Tickets pro Veranstaltung.

NDR Kultur Karte

20 % Ermäßigung beim NDR-Ticketshop im Landesfunkhaus Hannover, im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. ein Ticket pro Veranstaltung.

www.ndrkulturkarte.de

ADAC-Karte

20 % Ermäßigung im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. ein Ticket pro Veranstaltung.

www.adac.de

Mehrfachermäßigungen sind ausgeschlossen

FlatrateFestival-Pass

Die KunstFestSpiele Herrenhausen verlosen 2022 zehn FestivalFlatrates an Studierende, Auszubildende und FSJler*innen. Der FF-Pass ermöglicht den kostenfreien Zugang zu allen verfügbaren Veranstaltungen der KunstFestSpiele 2022 und gibt damit jungen Menschen die Möglichkeit, bislang Unbekanntes auszuprobieren und künstlerische Erfahrungen in Veranstaltungen zu machen, die sie aus finanziellen Gründen sonst vielleicht nicht besuchen könnten. Organisierte Gespräche untereinander und mit dem Festivalteam ermöglichen es, Meinungen zu äußern, Produktionen zu hinterfragen, Anregungen zu geben und damit die Zukunft der Festspiele mitzugestalten. Darüber hinaus haben wir einen Rabatt von 50 % für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende, der auch in diesem Jahr weiterhin gilt.

So funktioniert es

Studierende aller Fachrichtungen, Auszubildende und FSJler*innen bewerben sich mit Ausbildungsnachweis per Mail unter info@kunstfestspiele.de mit dem Betreff „FF-Pass 2022“ bis zum 15.04. um den FF-Pass. Die Gewinner*innen werden umgehend benachrichtigt und erhalten einen Akkreditierungsbogen, auf dem sie bis zum 01.05. die Veranstaltungen auswählen, die sie besuchen möchten. Die KunstFestSpiele reservieren (nach Verfügbarkeit) Tickets, die an den jeweiligen Abendkassen persönlich abgeholt werden. Wir laden alle FF-Passler*innen ein, sich und das Festivalteam vor den KunstFestSpielen per Zoom kennenzulernen. Gemeinsame Besuche und Gespräche während des Festivals mit unserem Festivalteam sind Teil des Angebots.

Der Rechtsweg und die Barauszahlung des Gewinns sind ausgeschlossen.

Tourist Information Hannover

Das Team der Tourist Information am Hauptbahnhof und am Infocounter im Neuen Rathaus steht Besucher*innen der KunstFestSpiele für Anfragen rund um die Landeshauptstadt und die Region Hannover zur Verfügung.

Tourist Information Hannover (Ernst-August-Platz)

Mo bis Fr — 9:00 bis 17:30

Sa — 10:00 bis 15:00

Kontakt und Information / Social Media

KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b
D-30419 Hannover

E-Mail info@kunstfestspiele.de

Web www.kunstfestspiele.de

Social Media

www.facebook.com/kunstfestspiele

www.instagram.com/kunstfestspiele

Newsletter

Neuigkeiten und Hintergrundinformationen erfahren Sie als Erstes über den Newsletter der KunstFestSpiele Herrenhausen. Melden Sie sich an unter: www.kunstfestspiele.de/newsletter

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

KUNSTFESTSPIELE TAG

Familienfreundlich, humorvoll, überraschend

So 22.05. – 14:00 bis 23:00

Orangerie / Galerie / Gartentheater / Arne Jacobsen Foyer / Großer Garten / Probebühne / Festivalzentrum

Tickets 5 Euro pro Veranstaltung*

Die KunstFestSpiele laden Sie mit Ihrer ganzen Familie ein zu einem inspirierenden und schönen Sonntag mit Kunst und Kulinarik, zum KunstFestSpiele Tag am 22.05. Ab 14:00 präsentieren wir ein breites Programm für alle Altersstufen ab 4 Jahren, eine kompakte Ein-Tages-Version des Festivals. In und um die Herrenhäuser Gärten zeigen wir den ganzen Tag lang Vorstellungen und Konzerte für einen kleinen Preis von jeweils 5 Euro pro Veranstaltung. Dazwischen können Sie die Installationen mit freiem Eintritt besuchen.

Im Festivalzentrum beim Eingang in die Herrenhäuser Gärten heißen wir Sie herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen oder einer Mahlzeit und Getränken. Das künstlerische Programm läuft von 14:00 bis 23:00. Mit einer Eintrittskarte dieses Tages erhalten Sie auch einmalig freien Eintritt in den Großen Garten.

Zum Programm

In der Orangerie zeigt die holländische Kompanie De Dansers Löffelchen Löffelchen, ein Stück über Vertrauen und Nähe für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Die Iceland Dance Company widmet sich im hinreißenden No Tomorrow der Bedeutung von Musik und Tanz im Erwachsenwerden. Die Choreografie stammt vom Star der bildenden Kunst, Ragnar Kjartansson, und von Margrét Bjarnadóttir, die Musik von Bryce Dessner (The National). Im Gartentheater präsentiert Moritz Ostruschnjak seine Tanzanweisungen, ein furioses Solo zwischen Schuhplattler, Ballett und HipHop. Die Kanadierin Ula Sickle und ihre sechs Performer*innen befragen die Kraft des Protests und der Solidarität in Relay, einer „durational performance“ in und vor der Galerie, bei der Sie fünfeinhalb Stunden lang kommen und gehen können, wie Sie wollen. Feinkost Lampe bringt im Garten zwei Konzerte von Sinfonia de Carnaval. Am Abend gibt die virtuose Experimentalvokalistin Sofia Jernberg ein Konzert in der Galerie, und Andrea Božić und Julia Willms laden zu einer immersiven Erfahrung in ihrer audiovisuellen Installation Looking-Glass House im Arne Jacobsen Foyer.

Die Vorstellungen sind meist 30 Minuten lang und gut zu kombinieren.

* Die Tickets berechtigen am 22.05. zum einmaligen Eintritt in den Großen Garten ab 14:00. Die Installation Looking-Glass House und die Performance Relay sind kostenfrei zu erleben.

Programm KunstFestSpiele Tag 22.05.

14:00 – 14:55	<u>Löffelchen Löffelchen</u> De Dansers	Orangerie Hinterbühne (ab 4 Jahren)
14:00 – 16:00	<u>Relay</u> Ula Sickle	Zwischen Ehrenhof, Orangerie und Galerie
14:00 – 14:30	<u>Friedrike Westerhaus im Gespräch mit</u> Ula Sickl, Moritz Ostruschnjak, Rainer Hofmann, Beate Schüler	Festivalzentrum
15:15– 15:45	<u>Tanzanweisungen</u> Moritz Ostruschnjak	Gartentheater
16:00– 16:30	<u>No Tomorrow</u> Iceland Dance Company	Orangerie
16:00– 19:30	<u>Relay</u> Ula Sickle	Galerie
17:00– 17:30	<u>Sinfonia de Carnaval</u>	Probephöhne / Großer Garten
17:30– 18:25	<u>Löffelchen Löffelchen</u> De Dansers	Orangerie Hinterbühne (ab 4 Jahren)
19:15– 19:45	<u>No Tomorrow</u> Iceland Dance Company	Orangerie
19:15– 19:45	<u>Sinfonia de Carnaval</u>	Probephöhne / Großer Garten
20:15– 20:45	<u>Tanzanweisungen</u> Moritz Ostruschnjak	Gartentheater
21:00– 21:30	<u>Sofia Jernberg</u>	Galerie
21:00– 23:00	<u>Looking-Glass House</u> Andrea Božić / Julia Willms	Arne Jacobsen Foyer
11:00– 23:00	<u>freitagsküche</u>	Festivalzentrum

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

FESTIVALCAMPUS NIEDERSACHSEN

Das Campusprogramm der KunstFestSpiele und der Theaterformen

Do 26.05. bis So 29.05.

Zum fünften Mal in Folge laden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Fünfzig Studierende – der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste, der Szenografie, der Komposition – aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen anlässlich der KunstFestSpiele nach Hannover. Sie besuchen die Festivalveranstaltungen, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops.

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Niedersachsen kann das Projekt auch 2022 wieder in enger Kooperation mit dem Festival Theaterformen stattfinden, welches im Juli in Braunschweig die Gastgeberrolle übernehmen wird. So erleben die Studierenden aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig und Lüneburg zwei Festivals aus nächster Nähe und sammeln gemeinsam Hör- und Seherfahrungen, die eine künstlerische Auseinandersetzung ermöglichen, wie sie in den Seminarräumen oder Hochschulstudios so kaum möglich ist.

Am Campus nehmen Wissenschaftler*innen und Künstler*innen von morgen teil. Dozent*innen unterschiedlicher Fachrichtungen ermöglichen den Studierenden neue Perspektiven und lenken ihren Blick über den eigenen disziplinären Tellerrand hinaus. Durch die Aufführungsbesuche, die Seminare und die Gespräche mit Künstler*innen bieten die beiden Festivals, KunstFestSpiele und Theaterformen, den Kulturschaffenden einen Raum für intensiven Austausch und kritische Reflexion: die Grundlage für eine lebendige, gesellschaftlich relevante und zukunftsweisende künstlerische und kulturelle Arbeit.

Mit

Universität Hildesheim: Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur / Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Leuphana Universität Lüneburg: Fachbereich Kulturwissenschaften / Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: Studiengang Komposition / Hochschule Hannover: Studiengang für „Szenographie – Kostüm – Experimentelle Gestaltung“

Konzeption und Realisierung Antonia Rohwetter, Philipp Schulte, Ekaterina Trachsel

Gefördert durch



Eine Initiative der KunstFestSpiele Herrenhausen in Kooperation mit dem Festival Theaterformen

4 Festivalcampus Niedersachsen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

FESTIVALZENTRUM

Festivalzentrum

Do 12.05. bis So 29.05. — 11:00 bis 23:00

Eröffnung Do 12.05. — 22:00

Im Wort „Festspiele“ steckt das Wort „Fest“. Das Fest ist die Ausnahme vom Alltag und von der Routine, das Besondere im Jahresablauf. Ein Fest kann man nicht alleine feiern, das geht nur miteinander. Zum Fest gehört immer auch eine kulinarische Seite.

Dazu braucht es auch den richtigen Treffpunkt. Das Festivalzentrum der KunstFestSpiele 2022 ist wie immer beim Eingang der Herrenhäuser Gärten gelegen. Wir heißen Sie willkommen in unserem Festivalzentrum und gleich daneben auf der Wiese unter dem wunderbaren Lindenbaum, vor und nach den Vorstellungen oder einfach so zwischendrin. Die bewährte freitagsküche sorgt mit Speisen und Getränken, mit Snacks und Mahlzeiten für das leibliche Wohl und die richtige Grundlage zum Diskutieren über die Vorstellungen oder einfach zum Entspannen und Abhängen – bei schönem Wetter auf unseren Liegestühlen.

Wir laden Sie im Besonderen ein zu den Vorgesprächen mit Friederike Westerhaus und den Nachgesprächen, bei denen das Publikum im Mittelpunkt stehen soll. Auch wenn Sie Fragen oder Feedback zum Festival oder zu den Vorstellungen und Installationen haben: Das Team der KunstFestSpiele und die Künstler*innen freuen sich, Sie dort zu treffen.

freitagsküche

Die freitagsküche ist mehr als ein Restaurant, Café oder Bar. Sie ist ein sozialer Treffpunkt, bei dem sich Kochen, Essen und gute Gespräche verbinden. Genau das, was ein Festival braucht. Die Macher der freitagsküche, seit mehr als 15 Jahren erfahren in der Verbindung von Kunst, Kulinarik und Gespräch, sind auch dieses Jahr wieder die Gastgeber im Festivalzentrum der KunstFestSpiele.

Hier kann man sich bei guter Atmosphäre, frisch zubereiteten Gerichten und leckeren Getränken auf den Abend bei den KunstFestSpielen einstimmen oder über die Vorstellungen und den Rest der Welt diskutieren. Die freitagsküche sorgt für das Wohl und die richtige Umgebung für angeregte Gespräche zwischen den Besucher*innen in diesem temporären Salon. Die Kunst lebt weiter, wenn man miteinander über sie spricht.

Die freitagsküche entwirft zudem zwei besondere kulinarische Überraschungen nach den Vorstellungen von ANΩNYMO am 15.05. und Symphonia Harmoniæ Cælestium Revelationum am 27.05.*

Herzlich willkommen!

*Die Kulinarik ist bei Symphonia Harmoniæ Cælestium Revelationum im Ticketpreis inkludiert. Für das Essen und Getränke nach der Vorstellung von ANΩNYMO erhalten Sie Tickets für 10 Euro im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Diese sind getrennt von der Vorstellung buchbar.

Kunst & Essen mit der freitagsküche

Die freitagsküche lädt zu zwei ungewöhnlichen kulinarischen Abenden, die inspiriert sind von Vorstellungen bei den KunstFestSpielen. Die Themen der Stücke sind Anregung für das Menü. Nach den Vorstellungen können die Zuschauer*innen über ihre Erfahrungen und Assoziationen diskutieren. Die Künstler*innen werden sich im Laufe des Abends anschließen.

So 15.05. — 19:15
nach ANΩNYMO
zwischen Orangerie und Galerie
(Tickets 10 Euro)

Der Volkstanz und die dörfliche Gemeinschaft, die Inspirationsquellen von ANΩNYMO, sind die Grundlage des freitagsküchen-Menüs.

Fr 27.05. — 22:00
nach Symphonia Harmoniæ Cælestium Revelationum
Orangerieparterre
(Eintritt mit Ticket der Veranstaltung)

Natur, Liebe, Mystik, das Göttliche – freitagsküche goes Hildegard von Bingen.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

TALKS & SPECIALS

Vorher

Friederike Westerhaus im Gespräch mit ...

Festivalzentrum – Eintritt frei

Vor den Vorstellungen möchten wir Sie gerne informieren über Hintergründe von Vorstellungen. NDR-Moderatorin Friederike Westerhaus wird Künstler*innen zum Gespräch laden und mit ihnen über ihren Werdegang, ihre Werke, ihre Motivation und ihre Kunst sprechen.

Di 17.05. — 18:00

Mit dem vision string quartet

Mi 18.05. — 20:45

Mit Clara Frühstück (Raue Einstellungsbilder) und Genevieve Murphy (I Don't Want To Be An Individual All On My Own)

So 22.05. — 14:00

Mit Rainer Hofmann und Beate Schüler (Dramaturgie KunstFestSpiele) sowie den Künstler*innen Ula Sickle (Relay) und Moritz Ostruschnjak (Tanzanweisungen)

Di 24.05. — 18:00

Mit Bo Wiget und Wolfgang Katschner (Fugenpark)

Do 26.05. — 17:30

Mit Stephanie Thiersch und Brigitta Muntendorf (Bilderschlachten)

Nachher

Publikumsgespräche

Das Publikum selbst steht hier im Mittelpunkt. Wir laden Sie ein, nach den Vorstellungen an Tischen in kleinen Runden bei Wein und einem kleinen Snack miteinander zu diskutieren. Wir sind überzeugt, dass die Kunstwerke sich erst in den Zuschauer*innen vollenden und sind gespannt auf die vielfältigen Wahrnehmungen des Gesehenen und Gehörten. Niemand muss die Intention der Künstler*innen erraten – eigene Gedanken zählen hier. Wir hoffen auf angeregte Gespräche über die Vorstellungen und Konzerte.

Festivalzentrum – Eintritt frei

Fr 13.05. — 22:15

nach The Lingerin Now

Sa 21.05. — 21:00

nach Pierrot lunaire

Do 26.05. — 21:15

nach Bilderschlachten

Einführung in rw̃h 1–4 mit Ingo Metzmacher

Der Intendant der KunstFestSpiele, Ingo Metzmacher, gibt eine Einführung in rw̃h 1–4 von Mark Andre. 45 Minuten vor der Uraufführung erläutert der Dirigent diese Raumkomposition an ihrem Aufführungsort.

So 15.05. — 10:15
Einführung in rw̃h 1–4
Kuppelsaal des HCC
Eintritt mit Ticket der Veranstaltung

Künstlerinnengespräch zu The Cube mit Andrea Božić und Julia Willms

Die Städtische Galerie KUBUS und die KunstFestSpiele laden zum Künstlerinnengespräch ein, eine gute Tradition im KUBUS. Leiterin Anne Prenzler und Rainer Hofmann, leitender Dramaturg der KunstFestSpiele, sprechen mit Andrea Božić und Julia Willms über ihre audiovisuelle Installation The Cube, die im Kubus zu sehen ist. Die beiden Künstlerinnen werden auch über ihr reichhaltiges Gesamtwerk zwischen Video, Installation, Performance und Choreografie Auskunft geben, über Grenzgänge und Naturerlebnisse, über ihr Werk in den Kontexten von Bildender Kunst, Theater und Festivals.

So 29.05. — 14:00
Künstlerinnengespräch zu The Cube
KUBUS
Eintritt frei

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

VERANSTALTUNGEN

Übersicht (nach Genre)

Musiktheater / Tanz

Bilderschichten

MOUVOIR / Stephanie Thiersch
Mi 25.05 und Do 26.05. – 19:30
DHC-Halle

Theater

The Lingerin Now, Our Odyssey II

Christiane Jatahy
Do 12.05. und Fr 13.05. – 20:00
DHC-Halle

The History of Korean Western Theatre

Jaha Koo
So 29.05. – 19:30
Orangerie Hinterbühne

Tanz

ANQNYMO

Tzeni Argyriou
Sa 14.05. – 19:30 und So 15.05. 18:00
Orangerie

Tanzanweisungen (It won't be like this forever)

Moritz Ostruschnjak
KFS Tag So 22.05. – 15:15 und 20:15
Gartentheater

The Dancing Public

Mette Ingvarsen
Mi 25.05 und Do 26.05. – 21:30
Wiese neben der Aussichtsterrasse / Großer Garten

No Tomorrow

Island Dance Company
KFS Tag So 22.05. – 16:00 und 19:15
Orangerie

Performance

Relay

Ula Sickle

KFS Tag So 22.05. – 14:00 bis 19:30

Zwischen Ehrenhof, Orangerie und Galerie / Galerie

Ensaio para uma cartografia

Mónica Calle

Sa 28.05. – 19:30

DHC-Halle

Konzert / Performance

Raue Einstellungsbilder

Clara Frühstück / Samuel Schaab

Mi 18.05. – 19:30

Galerie

I Don't Want To Be An Individual All On My Own

Genevieve Murphy

Do 19.05. – 19:30

Orangerie

Pierrot lunaire

Arnold Schönberg / Marlene Monteiro Freitas / Ingo Metzmacher

Fr 20.05. und Sa 21.05. – 19:30

DHC-Halle

Symphonia Harmoniæ Cælestium Revelationum

François Chaignaud / Marie-Pierre Brébant

Fr 27.05. – 19:30

Galerie

Konzert

The Second Dream of The High-Tension Line Stepdown Transformer

La Monte Young / The Theatre of Eternal Music Brass Ensemble

Sa 14.05 – 21:00

Galerie

rwł 1–4

Mark Andre / Ingo Metzmacher

So 15.05. – 11:00

Kuppelsaal des HCC

Marie Spaemann
Feinkost Lampe Konzert
So 15.05. – 20:00
Orangerie Hinterbühne

vision string quartet
Webern, Bartók und eigene Kompositionen
Di 17.05. – 19:30
Orangerie

Olicía
Feinkost Lampe Konzert
Fr 20.05. – 21:00
Orangerie Hinterbühne

Sinfonia de Carnaval
Feinkost Lampe Konzert
Fr 20.05. – 17:00 und 19:15
Großer Garten / Prodebühne

Sofia Jernberg
KFS Tag So 22.05. – 21:00
Galerie

Fugenpark
lautten compagney BERLIN
Di 24.05. – 19:30
Galerie

Maija Kauhanen
Feinkost Lampe Konzert
Fr 27.05. – 21:00
Orangerie Hinterbühne

Kinderprogramm

Löffelchen Löffelchen
De Dansers
KFS Tag So 22.05. – 14:00 und 17:30
Orangerie Hinterbühne

Installation

The Cube

Andrea Božić und Julia Willms | TILT

Sa 14.05. bis So 19.06. – täglich von 11:00 bis 18:00*

Städtische Galerie KUBUS

Eröffnung Fr 13.05. — 19:00

Looking-Glass House

Andrea Božić und Julia Willms | TILT

Sa 14.05. bis So 29.05. – täglich von 21:00 bis 23:00*

Arne Jacobsen Foyer

Preview Fr 13.05. — 21:00

Eröffnung Sa 14.05. — 21:00

* außer Mo 16.05. und Mo 23.05.

Bildung und Vermittlung

Publikumsgespräch

nach The Lingerin Now

Fr 13.05. – 22:15

Festivalzentrum

Einführung in rwh 1–4

mit Ingo Metzmacher

So 15.05. – 10:15

Kuppelsaal des HCC

Kunst & Essen

nach ANQNYMO

So 15.05. – 19:15

zwischen Orangerie und Galerie

Friederike Westerhaus im Gespräch mit

dem vision string quartet

Di 17.05. – 18:00

Festivalzentrum

Friederike Westerhaus im Gespräch mit

Clara Frühstück (Raue Einstellungsbilder) und Genevieve Murphy (I Don't Want To Be An Individual All On My Own)

Mi 18.05. – 20:45

Festivalzentrum

Publikumsgespräch

nach Pierrot lunaire

Sa 21.05. – 21:00

Festivalzentrum

Friederike Westerhaus im Gespräch mit

Rainer Hofmann und Beate Schüler (Dramaturgie KunstFestSpiele), sowie den Künstler*innen
Ula Sickle (Relay) und MoritznOstruschnjak (Tanzanweisungen)
So 22.05. – 14:00
Festivalzentrum

Friederike Westerhaus im Gespräch mit

Bo Wiget und Wolfgang Katschner (Fugenpark)
Di 24.05. – 18:00
Festivalzentrum

Friederike Westerhaus im Gespräch mit

Stephanie Thiersch und Brigitta Muntendorf (Bilderschlachten)
Do 26.05. – 17:30
Festivalzentrum

Publikumsgespräch

nach Bilderschlachten
Do 26.05. – 21:15
Festivalzentrum

Kunst & Essen

nach Symphonia Harmoniæ Cælestium Revelationum
Fr 27.05. – 22:00
Orangerparterre

Künstlerinnengespräch zu The Cube

mit Andrea Božić und Julia Willms
So 29.05. – 14:00
Städtische Galerie KUBUS

Festivalcampus Niedersachsen

In Kooperation mit dem Festival Theaterformen
Do 26.05. — So 29.05.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

HERRENHÄUSER GÄRTEN

Großer Garten, Berggarten und Georgengarten

Die Herrenhäuser Gärten, Zentrum der KunstFestSpiele, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas und wurden 2015 mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet.

Seit über 300 Jahren stehen sie für vollendete Gartenkunst und ziehen jährlich über 600.000 Besucher*innen aus aller Welt an. Entstanden aus einem höfischen Lustgarten, den Kurfürstin Sophie von 1676 bis 1714 ausbauen ließ, vereinen sie heute auf 135 Hektar drei Stilrichtungen der Gartenkunst.

Der Große Garten beeindruckt als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, Kaskaden und Fontänen. Das Schloss, einstige Sommerresidenz der Welfen, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und 2013 als Tagungszentrum und Museum wiedererrichtet.

Garten- und Pflanzenliebhaber*innen schätzen vor allem den Berggarten. Unzählige heimische und exotische Pflanzen gedeihen in diesem botanischen Garten, der unter anderem eine der größten Orchideensammlungen der Welt beherbergt.

Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten ist ein Park im Stil der englischen Landschaftsgärten. Die weiten Rasenflächen, stillen Weiher und dekorativen Brücken wurden bewusst im Gegensatz zu barocken Gestaltungsideen angelegt.

Weitere Informationen zu den Herrenhäuser Gärten unter: www.hannover.de/herrenhausen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

INGO METZMACHER

Biografie

Die Arbeit des Dirigenten Ingo Metzmacher zeichnet sich durch den konsequenten Einsatz für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie eine innovative Programmgestaltung aus. Neues hörbar und Bekanntes hörbar neu zu machen: das ist seit Beginn seiner vielseitigen Karriere seine große Leidenschaft. Die KunstFestSpiele Herrenhausen 2022 finden zum siebten Mal unter seiner künstlerischen Leitung statt.

Zu seinen jüngsten Projekten gehörten die Uraufführung von Johannes Maria Stauds ‚Die Weiden‘ in Wien, Neuproduktionen von Schostakowitschs ‚Lady Macbeth von Mzensk‘ in Paris und die französische Erstaufführung von Rihms ‚Jakob Lenz‘ beim Festival d’Aix-en-Provence. 2019 leitete er die Erstaufführung von Enescus ‚Œdipe‘ (2019) bei den Salzburger Festspielen mit den Wiener Philharmonikern. Er gastierte beim Cleveland Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, sowie dem Ensemble Modern.

Höhepunkte der Saison 20/21 waren eine Neuproduktion von Walter Braunfels ‚Die Vögel‘ an der Bayerischen Staatsoper, das 40-jährige Jubiläumskonzert des Ensemble Modern an der Alten Oper Frankfurt sowie Gastdirigate u.a. beim SWR Sinfonieorchester als Streaming Projekt und mit ‚Pierrot lunaire‘ unter der Regisseurin Marlene Monteiro Freitas bei den Wiener Festwochen. Die Neuproduktion von Luigi Nonos ‚Intolleranza‘ (1960) bei den Salzburger Festspielen wurde ein großartiger Erfolg. Im Herbst 2021 leitete Metzmacher eine Neuproduktion von Enescus ‚Œdipe‘ an der Pariser Oper.

Ingo Metzmacher ist regelmäßiger Gast an den großen internationalen Opernhäusern, darunter die Berliner und Wiener Staatsoper, das Royal Opera House Covent Garden, die Mailänder Scala, Teatro Real in Madrid, die Pariser Oper sowie das Opernhaus Zürich. Einen weiteren Schwerpunkt der letzten Jahre bildeten Neuproduktionen von Musiktheaterwerken Luigi Nonos, Bernd Alois Zimmermanns, Harrison Birtwistles und Wolfgang Rihms bei den Salzburger Festspielen. Zudem gab er zahlreiche Konzerte mit führenden Orchestern, darunter die Berliner Philharmoniker und die Wiener Philharmoniker, Concertgebouw Orchester, Chicago Symphony Orchestra, die Tschechische Philharmonie, das Russische Nationalorchester, die Sankt Petersburger Philharmoniker, Orchestre de Paris und das BBC Symphony Orchestra.

Metzmacher war Generalmusikdirektor der Hamburgischen Staatsoper von 1997 bis 2005, die er mit umjubelten, international vielbeachteten Aufführungen, darunter viele in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Konwitschny, nachhaltig prägte. Danach war er Chefdirigent an der Niederländischen Nationaloper in Amsterdam und von 2007 bis 2010 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Metzmachers umfangreiche Diskographie umfasst unter anderem Veröffentlichungen seiner Hamburger Silvesterkonzerte von 1999 bis 2004 unter dem Titel ‚Who is afraid of 20th Century Music?‘, die Gesamteinspielung der Sinfonien von Karl Amadeus Hartmann mit den Bamberger Symphonikern, die Uraufführung von Hans Werner Henzes 9. Sinfonie mit den Berliner Philharmonikern, Olivier Messiaens ‚Eclairs sur l’Au-delà...‘ mit den Wiener Philharmonikern.

Er ist Autor der Bücher ‚Keine Angst vor neuen Tönen‘ und ‚Vorhang auf! Oper entdecken und erleben‘. In der im November 2019 gestarteten NDR Kultur-Podcast-Reihe "Metzmacher hört", moderiert von Friederike Westerhaus, begibt sich Ingo Metzmacher auf eine Entdeckungstour in die Welt der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Stand Februar 2022, KunstFestSpiele Herrenhausen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2022

FÖRDERER UND PARTNER

Veranstalter

Auch in diesem Jahr werden die KunstFestSpiele von zahlreichen Unternehmen und Organisationen unterstützt.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer und Partner



Kooperationspartner



Partner Festivalzentrum



Kulturpartner



KombiTicket-Partner

